

Transportaufkommen steigt

Der Güterverkehr in Deutschland hat im Jahr 2013 um 0,8 Prozent zugenommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilte lag das Transportaufkommen bei 4,3 Milliarden Tonnen. Zum Wachstum trugen der Straßen- und Eisenbahnverkehr sowie die Binnenschifffahrt bei. Der Luftverkehr blieb konstant. Dagegen verbuchten der Seeverkehr und der Transport von Rohöl in Rohrleitungen Rückgänge.

Auf der Straße wurden im vergangenen Jahr rund 3,3 Milliarden Tonnen und damit 0,9 Prozent mehr befördert als im Jahr 2012. Der Straßengüterverkehr hatte auch 2013 den höchsten Anteil am Transportaufkommen (77 %).

Die Binnenschifffahrt wuchs mit + 1,7 Prozent im Vergleich der Verkehrszweige am stärksten. Sie steigerte ihre Beförderungsmenge auf 227 Millionen Tonnen. Der Güterverkehr der Eisenbahn legte im Jahr 2013 um 0,8 Prozent zu: Auf Schienen wurden 369 Millionen Tonnen befördert. Flugzeuge transportierten mit 4,3 Millionen Tonnen genauso viel Fracht wie im Vorjahr.

Das Transportaufkommen in der Seeschifffahrt verringerte sich gegenüber 2012 um 0,6 Prozent auf 293 Millionen Tonnen. Der Transport von Rohöl in Rohrleitungen ging ebenfalls um 0,6 Prozent zurück, die Beförderungsmenge sank hier auf 87 Millionen Tonnen. (ampnet/nic)

